

Vicheler feiern neue Turmuhr

Gottesdienst, Besichtigungen und Basar am Sonntag

VICHEL (RA) ■ In Vichel wird am Sonntag, 13. Dezember, im Rahmen eines Adventsgottesdienstes die Wiedereinweihung der restaurierten Moellinger Kirchturmuhre aus dem Jahr 1868 gefeiert. Der Gottesdienst beginnt um 14 Uhr, im Anschluss kann in kleinen Gruppen das Uhrwerk besichtigt werden, es gibt außerdem Kaffee und Christstollen sowie einen Weihnachtsbasar. Für Letzteren kann am Sonnabend, 12. Dezember, in der Zeit von 10 bis 12 Uhr noch gespendet werden.

Die Uhr ist ein weiterer wichtiger Baustein in der Geschichte der Sanierung des Gotteshauses. Der Uhrmacher Ulrich Frank aus Görne



Ein beachtliches Gerät: Das große mechanische Uhrwerk aus dem Kirchturm.

Foto: privat

und der Vicheler Detlef Schnabel haben in mehreren hundert Arbeitsstunden die Vicheler Kirchturmuhre res-

tauriert! Wie das Entlein zum Schwan wurde aus einem Haufen Altmetall eine funktionsfähige Uhrwerk. Dabei

stellten die Restauratoren fest, dass sie einen wahren Schatz wieder zum Leben erweckten: Eine dreiteilige Moellinger-Kirchturmuhre.

Für die notwendige Neuerstellung der durchgerosteten Zifferblätter hat der Vicheler Künstler Frank Dornseif seine Hilfe zugesagt: Er will bei seinem Zulieferer, dem Schmied Uwe Meißner aus Neustadt, ein gutes Wort einlegen, damit dieser drei neue Zifferblätter zu einem günstigen Preis erstellt.

So könnten diese auch noch in diesem Jahr gekauft werden und die durchgerosteten alten Zifferblätter ersetzen – wenn am Sonntag der eine oder andere Euro an den Förderverein gespendet wird.